



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Land fördert Sanierung des Stendaler Doms St. Nikolaus

Insgesamt 1,1 Millionen Euro stehen in den kommenden Jahren für denkmalgerechte Sanierungsarbeiten am Dom St. Nikolaus zu Stendal zur Verfügung. Für die Jahre 2023 bis 2025 hat das Land Sachsen-Anhalt der evangelischen Stadtgemeinde Stendal 900.000 Euro Landesmittel aus der Denkmalpflügförderung für den Dom bereitgestellt, die von der Gemeinde um 200.000 Euro Eigenmittel ergänzt werden.

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra unterstrich die Bedeutung der Maßnahmen: „Mit seinen bedeutenden mittelalterlichen Glasmalereien ist der Dom St. Nikolaus ein herausragendes architekturhistorisches Denkmal in der Altmark. Ich freue mich, dass jetzt wichtige Schritte zur Erhaltung dieses schützenswerten Bauwerks gemacht werden können.“

Mit den bewilligten Mitteln ermöglicht das Land nötige Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an diesem 600 Jahre alten Wahrzeichen der Altmark. Der Bau aus rotem Backstein weist erhebliche Witterungsschäden im Mauerwerk auf. Mit den Mitteln des Landes soll die in den Mauern aufsteigende Feuchtigkeit unterbunden werden. Neben diesen Maßnahmen zur Substanzsicherung ist für den Dom auch die Neukonzeption der Empfangssituation für Gottesdienstbesucher und Touristen geplant.

Impressum: Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle Hegelstraße 42 39104 Magdeburg Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667 Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de